

Verbandstage 2010 in Iserlohn, am Samstag, dem 25. September



Liebe Schneesportfreunde,

die olympischen Winterspiele und eine schneereiche Wintersaison liegen hinter uns. Wir freuen uns darüber, dass wir viele Erfolge bei Juniorenweltmeisterschaften erzielen konnten. Insofern gilt unser Dank den Sportlern, Trainern und ehrenamtlichen Helfern, sowie vor allem den Eltern, die diese Leistungen erst durch Ihre Unterstützung ermöglicht haben.

In unserer Touristik konnten wir sehr positive Ergebnisse verzeichnen. Entgegen dem allgemein rückläufigen Trend in der Touristikbranche konnten wir die Gästezahl um 9,8% steigern. Dies ist gerade in Zeiten der Rezession eine besondere Leistung. Hier sei erwähnt, dass dieses Ergebnis zum großen Teil dem Engagement unserer Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle zu verdanken ist. Auch unseren Fahrtenleiterinnen und Fahrtenleitern, die für eine qualifizierte Betreuung der Gäste garantieren, gilt unser Dank. Auch sie haben einen erheblichen Beitrag zu diesem tollen Ergebnis geleistet.

Der Sommer hat nun Einzug gehalten, wenngleich dies nur spärlich zu spüren war.

Schon jetzt machen wir uns Gedanken über das angebrochene Geschäftsjahr und die kommende Saison. So gilt es auch unseren satzungsgemäßen Verbandstag durchzuführen.

So lade ich Sie ein zu unserem Verbandstag am 25. September ab 14.00 Uhr in Iserlohn und hoffe, möglichst viele Vereine und deren Vertreter begrüßen zu können.

Auch auf diesem Verbandstag werden einige satzungsgemäße Wahlen zum Verbandsvorstand stattfinden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Verbandstagsmappe.

Wir freuen uns ganz besonders auf diesen Tag, da am Abend das 100-jährige Vereinsjubiläum des Ski-Klub Sauerland Iserlohn e.V. gefeiert wird. Schon jetzt hier meine herzlichsten Glückwünsche an den Jubilar.

Mit sportlichem Gruß,

Matthias Birkenholz
Präsident



Der **wsv-Jugendausschuss** lädt herzlich alle Jugendvertreter der wsv-Vereine zum Verbandsjugendtag 2010 in Iserlohn ein.

Es stehen diesmal der stellvertretende Jugendwart Breitensport/Touristik, sowie die Jugendvertreter Biathlon und Nordisch zur Wahl an. Hauptsächlich wollen wir euch jedoch über die erfolgreiche Arbeit der wsv-Jugend in der zurückliegenden Legislaturperiode informieren.

Erscheint also zahlreich, denn jeder Verbandsverein kann die Zukunft mitgestalten und die Informationen für seine erfolgreiche Vereinsarbeit gebrauchen!

Dirk van Klev

wsv-Jugendwart

Eine Ikone des wsv Lehrwesens wird gefeiert



Der 80. Geburtstag von Ferdi Bernards

Er war und ist »ne echte kölsche Jong« geblieben, der viele positive Merkmale auf sich vereint: Gradlinigkeit, das Herz auf der Zunge und Humor. Sein Wort galt und gilt immer, sein aufrichtiger Teamgeist ist in der Sache stets bestimmend gewesen. Im wsv-Lehrteam weiß man das auch heute noch zu schätzen. Und so war es selbstverständlich, dass das »Team seiner Freunde« ihm zum 80.

Geburtstag in seiner Heimatstadt eine stil- und stimmungsvolle Geburtstagsfeier ausgerichtet. Von November 1968 bis Mai 1992 war er wsv-Verbandslehrwart. Sein Wirken und sein Name haben noch heute einen guten Klang im deutschen Lehrwesen. Für die vielen Weggefährten waren die Gratulationen keine Pflichtübung, das war allen eine Herzensangelegenheit! Lieber Ferdi, wir wünschen Dir noch viele Jahre in Gesundheit und Wohlergehen. Das Du uns erhalten bleibst, dass wissen wir, denn wie heißt es doch so schön: Niemals geht man so ganz.

TEXT: HERBERT KLOSE

41. Saison-Opening im Pitztal

vom 20.11. bis 27.11.2010



Täglich Ski- und Snowboard-Spaß der Spitzenklasse!

Vom sportlichen Fahren - bis hin zur Betreuung waschechter Ein- und Wiedereinsteiger durch eigene und bestens ausgebildete wsv-Instructoren. Täglich Après-Ski!

Samstag „Meet & Greet“

Sonntag Gruppeneinteilung auf dem Gletscher mit offizieller Begrüßung

Dienstag ab 21 Uhr wsv-Hüttenabend und Disco-Night

Donnerstag wsv-Gletscher-Nacht inkl. großem Buffet im Panorama-Bergrestaurant „Kristall“, Bergstation Pitzexpress auf 2.840m

Freitag wsv-Goodbye-Party

Anreise

Private Anreise

Busanreise im komfortablen Nichtraucher-Schlafliner:

Tagesüber an gemütlichen Tischplätzen und nachts in bequemen Betten. Wir empfehlen eine Reisedecke mitzunehmen.

Hinfahrt Freitag 19.11.2010

Dortmund Hbf./Bus-Bhf. 22.00 Uhr

Raststätte Remscheid, A1 22.45 Uhr

Köln Zoobrücke / Parkplatz unter der Zoobrücke, Ecke Riehler Straße/An der Flora, neben Zoo/Flora 23.45 Uhr

Rückfahrt Samstag, 27.11.2010 als Tagesfahrt ab 08.30 Uhr

Kosten: € 145,-

Bahnreise

Hinfahrt Samstag, 20.11.2010 als Tagesfahrt mit IC 119 ab Recklinghausen, Gelsenkirchen, Düsseldorf und Köln

Rückfahrt Samstag, 27.11.2010 als Tagesfahrt mit IC 118

Kosten: € 145,- (Preis vorbehaltlich Änderungen der Deutschen Bahn AG) Bahnfahrt bis/ab Imst und Transfer ins Pitztal und zurück. Die Abfahrtszeiten/ Fahrkarten erhalten Sie ca. 7 Tage vor Reisebeginn.

Skipass

Unsere Gäste erhalten den 6-Tage-Gletscher-Skipass zum wsv-Spezialpreis. (Aufgrund des Spezialpreises sind keine weiteren Ermäßigungen möglich) Den Skipasspreis geben wir Ihnen gerne bei Ihrer Reiseanmeldung bekannt. (zzgl. € 5,- Keycard-Pfand vor Ort zahlbar)

Unser Service für Sie

Bestellen Sie den Skipass bereits bei Ihrer Anmeldung. Dieser wird Ihnen dann am Anreisetag von unserem Hausbetreuer im Hotel übergeben. Oder Sie kaufen den Skipass am Anreisetag direkt bei Ihrem Hausbetreuer. Für den täglichen Transfer zum Gletscher stehen die örtlichen Skibusse kostenlos zur Verfügung.

wsv-Leistungen

7 Übernachtungen mit Halbpension · Begrüßungsdrink am Samstag in den Häusern · wsv-Gletscher-Nacht inkl. großem Buffet · wsv-Gästekarte · Ski- und Snowboardspaß mit unserem wsv-Skiteam · Ortstaxe · Reiserücktritts-kosten-Versicherung (ARAG) · Reiseunfall-Versicherung (ARAG) Es gelten die Reisebedingungen der Touristik des westdeutschen skiverbandes e.v.



Verwöhnhotel Wildspitze **** Mandarfen



Reisepreis pro Person im Doppelzimmer € 819,-
 Doppelzimmer zur Alleinbenutzung pro Tag € 15,-
 Aufpreis im Romantik-Appartement pro Person pro Tag € 8,-

Hotel Vier Jahreszeiten **** Mandarfen



Reisepreis pro Person im Doppelzimmer € 785,-
 Aufpreis für ein Einzelzimmer pro Tag € 7,-
 Doppelzimmer zur Alleinbenutzung pro Tag € 24,-

Sportiv-Hotel Mittagkogel **** Mandarfen



Reisepreis pro Person im Doppelzimmer € 639,-
 Doppelzimmer zur Alleinbenutzung pro Tag € 20,-

Verwöhn-Harmoniehotel Mandarfer Hof**** Mandarfen



Reisepreis pro Person im Doppelzimmer € 619,-
 Doppelzimmer zur Alleinbenutzung pro Tag € 20,-

Wellness-Sport-Hotel Andreas Hofer **** Mandarfen



Reisepreis pro Person im Doppelzimmer € 579,-
 Aufpreis für ein Einzelzimmer pro Tag € 10,-
 Doppelzimmer zur Alleinbenutzung pro Tag € 25,-

Hotel Gundolf **S** Tieflehn



Reisepreis pro Person im Doppelzimmer € 569,-
 Aufpreis für ein Einzelzimmer pro Tag € 12,-

Hotel Gletscherblick **** Mittelberg



Reisepreis pro Person im Doppelzimmer € 559,-
 Aufpreis für ein Einzelzimmer pro Tag € 12,-
 Doppelzimmer zur Alleinbenutzung pro Tag € 25,-

Hotel Riffelsee *** Mandarfen



Reisepreis pro Person im Doppelzimmer € 549,-
 Doppelzimmer zur Alleinbenutzung pro Tag € 20,-

Hotel-Pension Mittagkogel – Mandarfen



Reisepreis pro Person im Doppelzimmer € 529,-
 Aufpreis für ein Einzelzimmer pro Tag € 10,-
 Doppelzimmer zur Alleinbenutzung pro Tag € 20,-

Piz Hotel *** Mandarfen



Reisepreis im Doppelzimmer pro Person € 519,-
 Aufpreis für ein Einzelzimmer pro Tag € 9,-
 Doppelzimmer zur Alleinbenutzung pro Tag € 22,-

Hotel Sportalm**** Plangeroß



Reisepreis pro Person im Doppelzimmer € 479,-
 Doppelzimmer zur Alleinbenutzung pro Tag € 10,-

Hotel Bergland *** Plangeroß



Reisepreis pro Person im Doppelzimmer € 469,-
 Doppelzimmer zur Alleinbenutzung pro Tag € 16,-

Fortbildung Nordic Skiing Alpine Fahrformen auf dem Langlaufski



Brigitte, Klaus, Christian, Reinhard, Ursula, Horst, Ansgar, Dorothee, Birgit, Reinhold, Ewald, Manfred, Brigitte und Patricia

Das DSV nordic aktiv Ausbildungszentrum westdeutscher skiverband e.v. hat zu einer Fortbildung Nordic Skiing, Alpine Fahrformen auf dem Langlaufski eingeladen.

14 Teilnehmer des wsv und des SSN haben sich im Hapimag Hochsauerland Wellness- & SPA Resort eingefunden und ihre Unterkunft bezogen.

Im Seminarraum und dem Gymnastikraum bereitete man sich auf die Praxis vor.

Diese fand auf einer eigens präparierten Piste

auf dem Skigelände Ruhrquelle statt.

Hier konnte der Ausbilder, Horst Brusinsky, mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern alle Techniken vom Flugbogen bis zum Telemark schulen. Für die Videoanalyse stand ein eigener Raum in der Ruhrquellen Hütte zur Verfügung. Die Teilnehmer, bedanken sich noch einmal beim Hapimag Resort, den Betreibern der Ruhrquellen Hütte, Familie Wahle und Frau Holle für den schönen Schnee.

TEXT & FOTO: HORST BRUSINSKY

Mitmachen! Nette Menschen kennen lernen! Dabei sein ...

Auf ins Siebengebirge! Der Breitensport im wsv lädt Sie ein am **Sonntag, den 25. Juli** zum **Verbandswandertag**. Per Pedes durch Weinberge, kühlende Laubwälder und an geschichtsträchtigen Orten vorbei führt Sie der ca. 16 km Weg durch das landschaftlich wunderschöne mythische Siebengebirge.

Wandergruppen und Einzelwanderer melden sich bitte vorab in unserer Geschäftsstelle an (s.u.) Teilnahme kostenfrei. Die Wanderung wird organisiert vom Skiclub Bayer Uerdingen.

Mountainbike ... dies ist auch für Sie und Ihren Verein bestimmt eine Erweiterung des Angebotes. Das DSV nordic aktiv Ausbildungszentrum des wsv führt vom 8. bis 10. Oktober einen Multiplikatorenlehrgang in Meinerzhagen durch. Sie werden auf diesem Lehrgang lernen, wie Sie zukünftig Grundlagen des Mountainbike Fahrens vermitteln sowie leichte Touren (bis Stufe 2 nach Deutsche Initiative Mountainbike /DIMB) planen, organisieren und führen können.

Über alles Neue im Breitensport unterrichtet Sie unser Newsletter. Diesen und alle Anmeldungen sind über unsere Geschäftsstelle zu tätigen: Agnieszka Waligora Tel.: 02354-928222, E-Mail: breitensport@wsv-ski.de, Internet: <http://www.wsv-ski.de>

Für Anregungen und Termine dankbar: Breitensportwart, Gerald Altvater, Tel 02173-52608, E-Mail: ski@pfiffige-kommunikation.de

Alpine Trainerfortbildung des wsv

Endlich – wieder eine alpine Trainerfortbildung des wsv. Eilt doch dieser Trainerfortbildung ein guter Ruf voraus mit interessantem Programm und qualifizierten Ausbildern. Nach einjähriger Unterbrechung war es vom 13.05. – 16.05.10 wieder soweit. Die Organisation hatte Dieter Buschbeck inne und die Veranstaltung war eingebettet in das Konzept der DSV Trainerschule. Von dort wurden auch die beiden im DSV aktiven Trainer Robert Krumbacher und Andreas Kindsmüller als Ausbilder entsendet. Die Fortbildung begann mit einem Vortrag unter der Überschrift „Skitechnik – Techniktraining“.

Die Praxisinhalte starteten am nächsten morgen auf dem Kaunertaler Gletscher. Zunächst stand die Verbesserung des Eigenfahrkönnens unter besonderer Berücksichtigung der Rennbasis-Technik an. Im zweiten Teil erfolgten Videoaufnahmen. Der dritte Teil umfasste die Kurssetzung mit dem Schwerpunkt „Stecken von Riesenslalomkursen für Schülergruppen“. Dabei wurden mehrere Kurse auch unter Berücksichtigung verschiedener Geländeformationen absolviert. Anschließend erfolgte die Analyse der Videoaufzeichnungen. Nach dem Abendessen wurde von Georg Zipfel die neue Breitensportstruktur und das Schulsportkonzept des DSV vorgestellt.

Am folgenden Morgen ging es mit den nächsten Praxisinhalten weiter. Das Wetter auf dem Gletscher ließ allerdings zunächst keine Schulung zu. Somit wurden die geplanten Elemente theoretisch im Restaurant durchgegangen. Die Einflussfaktoren Reibung, Luftwiderstand (Aerodynamik), Hangabtriebskraft und Drehimpuls (Drehimpulserhaltung) sollten anschließend auf der Piste mit unterschiedlicher Neigung gefahren werden. Eine Gewichtung dieser einzelnen Aspekte in Abhängigkeit von der Hangneigung wurde dabei heraus gearbeitet. Am Abend referierte Ulrich Flenker über „Einführung in die Doping Problematik“. Sehr ansprechend wurden die Gefahren des Dopings dargestellt und aufgezeigt wo man im Alltag in bestimmten Situationen und bei bestimmten Medikamenten unbeabsichtigt als gedopt gelten würde.

Trotz teilweise widriger Witterungsbedingungen haben wir mit vielen positiven Eindrücken, einem erweiterten Technikverständnis und einer Menge Anregungen im Gepäck die Heimreise angetreten.

HEIKO ECKERMANN

24. Deutsche Seniorenmeisterschaften in Girkhausen

Vom 22.-24. Januar richtete der Ski-Club Girkhausen die 24. Deutschen Seniorenmeisterschaften im Langlauf aus. Die Wettkämpfe fanden im DSV nordic aktiv Zentrum auf der Steinert in Girkhausen statt. Die Athleten fanden die Wettkampfstrecken bereits beim offiziellen Training am Donnerstag in einem optimal präparierten Zustand vor.

Am Freitag stand mit den 10 km in der Freien Technik der erste Wettkampftag auf dem Programm. Minustemperaturen bescherten optimale Schneebedingungen auf der Strecke. Viel Lob gab es für die mit 100 Höhenmetern pro Runde zwar anspruchsvolle aber trotzdem „seniorengerechte“ Strecke.

Dieter Homrighausen (Bezirksvorsitzender) übernahm spontan die Rolle des Stadionsprechers und führte die Aktiven und Zuschauer in gewohnt souveräner Art durch den Wettkampf. Bereits zum Auftakt konnten sich die Athleten aus den heimischen Skibeziern im Vergleich mit der nationalen Konkurrenz mehr als behaupten.

So schafften mit Angelika Becker (TuS Erndtebrück), Volker Gies (TV Attendorn) und Andreas Hachmann (SC Siedlinghausen) als 3., Matthias Beuter (SC Girkhausen) und Alfons Gedig (SK Duisburg) als 2., gleich mehrere Läufer den Sprung auf das Podest.

Lokalmatadorin Christina Schneider vom SC Girkhausen nutze ihren Heimvorteil optimal und errang sogar den Meistertitel.

Zu den 10 km Klassisch am 2. Wettkampftag zeigte sich das Wetter unverändert und sollte auf den ersten Blick keine großen Probleme bei der Skipräparation bereiten. Die harte, gefräste Spur ließ die Entscheidung für das richtige Wachs nicht so einfach werden: Hartwachs für einen schnellen, aber auch glatten Ski oder Klistert für griffiges, aber stumpfes Material? Ein Fall für die richtige Mischung und somit für echte Experten.

Auf Anraten des DSV-Referenten Karl Kamphenkel wurde der Wettkampf auf der gleichen Strecke wie das Rennen am Vortag ausgetragen. Eine Entscheidung die von vielen Aktiven mit einem lachenden und einem weinenden Auge aufgenommen wurde, da der Plan alle 3 Rennen auf jeweils verschiedenen Strecken durchzuführen im Vorfeld auf große Begeisterung gestoßen war.

Christina Schneider setzte ihre Siegesserie fort und gewann auch den 2. Wettkampf. Auch Alfons Gedig (SK Duisburg) konnte sich an



20 km - vorn Sieger Andreas Hachmann

diesem Tage den Meistertitel sichern. Einen Podestplatz errangen Johannes Hollenstein (SC Girkhausen), Swen Pöppel (SK Wunderthausen), Frank Bender (SC Usseln), Angelika Becker (TuS Erndtebrück) auf dem dritten, sowie Matthias Beuter (SC Girkhausen), Maria Dahm (DJK Hollerath) und Manfred Patt (TV Eckmannshausen) auf dem zweiten Platz.

Am Abend wurden die Sieger der ersten beiden Wettkampftage im Rahmen einer stimmungsvollen Siegerehrung bei Fackelschein vor der Girkhauser Skihütte geehrt.

Am Sonntag stand das Finale der diesjährigen Deutschen Meisterschaften an: 20 km in der freien Technik. Im Gegensatz zu den ersten beiden Rennen fielen die Entscheidungen diesmal im Massenstart. In teils hauchdünnen Zielsprintentscheidungen zeigte sich, wer auch im dritten Wettkampf noch über die meisten Reserven verfügte. Auf Seiten der heimischen Athleten konnten gleich 2 Läufer den Meistertitel erringen. Christina Schneider (SC Girkhausen) ließ auch im dritten Rennen der Konkurrenz keine Chance und holte somit alle drei Titel an diesem Wochenende. Andreas Hachmann (SC Siedlinghausen) zeigte in einer spektakulären Zielankunft auch nach 20 harten Kilometern seine Sprintqualitäten und überquerte als Sieger die Ziellinie. Swen Pöppel (SK Wunderthausen) errang einen tollen zweiten Platz, wobei ihn nur die Winzigkeit von 0,1 Sekunden vom Sieger Mario Hoppe (TSV Leuna) trennten. Weitere vordere Plätze

erzielten Matthias Beuter (3.), Volker Gieß (3.) und Alfons Gedig (2.).

Bei der anschließenden Siegerehrung wussten die Alhornfreunde Wittgenstein die Besucher mit stimmungsvollen Klängen zu begeistern.

Am Ende gab es von Seiten der Aktiven und Verbandsvertreter viel Lob für eine reibungslose und gut organisierte Veranstaltung. Dank an ca. 100 Helfer des Ski-Clubs und der örtlichen Feuerwehr. Auch die top präparierten Streckenbedingungen und die Trassenbreiten, welche so im Verbandsgebiet wohl einmalig sind, fanden große Anerkennung.

Karl Kamphenkel vom DSV merkte bei seinem Abschied an, er würde sich sehr freuen nochmals mit den Meisterschaften nach Girkhausen zurückzukehren. Die Wittgensteiner vom Ski-Club Girkhausen hätten wohl nichts dagegen.

Die kompletten Ergebnislisten können auf www.skiclub-girkhausen eingesehen werden.

TEXT: RALF KLOSE, FOTOS: ERWIN MENGEL, RALF KLOSE



Übersicht der Aus- und Fortbildungslehrgänge Saison 2010/11

LG-Nr.	Termin	Veranstaltung	Ort / Unterkunft
1	T1	Theorie-Lehrgang mit Erste-Hilfe	Meinerzhagen, wsv-Gästehaus
2	T2	Theorie-Lehrgang mit Erste-Hilfe	Meinerzhagen, wsv-Gästehaus
3	T3	Theorie-Lehrgang mit Erste-Hilfe	Meinerzhagen, wsv-Gästehaus
4	T4	Theorie-Lehrgang mit Erste-Hilfe	Meinerzhagen, wsv-Gästehaus
5	G1-K1	Grundstufenlehrgang 1 kompakt	Sölden - Gasthof Grüner
6	G1-K2	Grundstufenlehrgang 1 kompakt	Pitztal - Hotel Möderle
7	G1-TM1-1	Grundstufe 1 SP Technik/Methodik 1	Bottrop - Alpincenter
8	G1-TM1-2	Grundstufe 1 SP Technik/Methodik 1	Neuastenberg
9	G1-TM1-3	Grundstufe 1 SP Technik/Methodik 1	Neuastenberg
10	G1-TM2-1	Grundstufe 1 SP Technik/Methodik 2	Bottrop - Alpincenter
11	G1-TM2-2	Grundstufe 1 SP Technik/Methodik 2	Neuastenberg
12	G1-TM2-3	Grundstufe 1 SP Technik/Methodik 2	Neuastenberg
13	G2-1	Grundstufenlehrgang 2	Sölden - Gasthof Grüner / Pension Montjola
14	G2-2	Grundstufenlehrgang 2	Pitztal - Hotel Möderle
15	G2-3	Grundstufenlehrgang 2	Pitztal - Hotel Möderle
16	G2-4	Grundstufenlehrgang 2	Pitztal - Hotel Möderle
17	I1	Instructorlehrgang	Pitztal - Hotel Möderle
18	I2	Instructorlehrgang	Pitztal - Hotel Möderle
19	F1	Allg.Fortbildung	Bottrop - Alpincenter
20	F2 u. F2-50+	Allg.Fortb. und Fortb. 50+	Pitztal - Landhaus Edelweiß
21	F3	Allg.Fortbildung	St. Moritz - Hotel Laudinella
22	F4	Allg.Fortbildung	Neuastenberg
23	F5 A/B u. F5-50+	Allg.Fortb. und Fortb. 50+	Neustift - Hotels Augarten + Bergjuwel
24	F6-JFL	Fortbildung Schwerpunkt JFL	Pitztal - Landhaus Edelweiß
25	F7-JFL	Fortbildung Schwerpunkt JFL	USA
26	F8-BP	Fortbildung Schwerpunkt Buckelpiste	Pitztal - Hotel Edelweiß
27	F9-TM	Fortbildung Schwerpunkt Telemark	Pitztal - Hotel Edelweiß
28	F10-FR	Fortbildung Schwerpunkt Sportliches Skifahren, zusammen mit der JFL-Fortbildung	USA
29	F11-SS	Fortbildung für DSV-Skischulen	Fulpmes - Hotel Stubaihof
30	F12-RC	Fortbildung Schwerpunkt Racing Camp	Neustift - Hotel Augarten
31	F13-SY	Fortbildung Schwerpunkt Synchrofahren	Neustift - Hotel Augarten
32	E-K	Einweisung Kinderskiläufer für Teilnehmer ab Grundstufe 1	Neuastenberg
Lehrer Aus- und Fortbildung			
1	GL-1	Grundstufenlehrgang 1 für Lehrer Alpin	Mieders - Hotel Alpenstolz
2	GL-2	Grundstufenlehrgang 2 für Lehrer	Mieders - Hotel Alpenstolz
3	IL	Instructorlehrgang für Lehrer	Mieders - Hotel Alpenstolz
4	FL	Fortbildung für Lehrer	Mieders - Hotel Alpenstolz
5	LWQ	Weiterqualifizierung für Instructoren	Mieders - Hotel Alpenstolz
Snowboard			
1	TS1	Theorie-Lehrgang mit Erste-Hilfe	Meinerzhagen, wsv-Gästehaus
2	TS2	Theorie-Lehrgang mit Erste-Hilfe	Meinerzhagen, wsv-Gästehaus
3	GS1-TM1	Grundstufe 1 SP Technik/Methodik 1	Neuastenberg
4	GS1-TM2	Grundstufe 1 SP Technik/Methodik 2	Neuastenberg
5	GS1-K1	Grundstufenlehrgang 1 kompakt	Kaprun - Pension Oberschneider
6	GS1-K2	Grundstufenlehrgang 1 kompakt	Pitztal - Pension Brunnenkogel
7	GS2-1	Grundstufenlehrgang 2	Kaprun - Pension Oberschneider
8	GS2-2	Grundstufenlehrgang 2	Pitztal - Pension Brunnenkogel
9	VS	Vorbereitung auf den Instructor-Lehrgang	Pitztal - Hotel Möderle
10	ISB1	Instructorlehrgang	Pitztal - Hotel Möderle
11	ISB2	Instructorlehrgang	Pitztal - Pension Brunnenkogel
12	FS1	Fortbildung Grundstufe und Instructor	Pitztal - Hotel Möderle
13	FS2	Fortbildung Grundstufe und Instructor	Pitztal - Pension Brunnenkogel

Nordic Sports				
Ausbildung / einzelne Module				
1	NWA2	03.09.-05.09.10	Nordic Walking	Winterberg - Ferienresidenz Hapimag
2	NWA1	April 2011	Nordic Walking	Winterberg - Ferienresidenz Hapimag
3	NBIA1	April 2011	Nordic Blading mit Inline Skates	Winterberg - Ferienresidenz Hapimag
4	NBCSA1	April 2011	Nordic Blading mit Powerslide/Skike	Winterberg - Ferienresidenz Hapimag
5	NSc	28.01.-30.01.11	Nordic Skiing Classic	Neuastenberg - Jugendherberge
6	NSs	04.02.-06.02.11	Nordic Skiing Skating	Neuastenberg - Jugendherberge
7	NSS	18.02.-20.02.11	Nordic Snowshoeing	Neuastenberg - Jugendherberge
Ausbildung / Kombilehrgang				
1	NScNSsNSS1	11.12.-18.12.10	Nordic Skiing Classic/Skating/Nordic Snowshoeing	Oberhof
Fortbildung / einzelne Module				
1	NWF4	18.09.2010	Nordic Walking - Varianten	Winterberg - Ferienresidenz Hapimag
2	NWF1	Mai 2011	Nordic Walking mit Kindern	Winterberg - Ferienresidenz Hapimag
3	NWF2	Mai 2011	Nordic Walking - Gesund ernähren und bewegen	Winterberg - Ferienresidenz Hapimag
4	NWF3	Juni 2011	Nordic Walking - Kräftigen und Dehnen	Winterberg - Ferienresidenz Hapimag
5	NBF1	Juni 2011	Nordic Blading	Winterberg - Ferienresidenz Hapimag
Fortbildung / Kombilehrgänge				
1	NSF1	11.02.-13.02.11	Nordic Skiing Classic/Skating	Neuastenberg - Jugendherberge
Qualifizierungslehrgang zum DSV Instructor Nordic				
1	QN1	28.01.-30.01.11	Qualifiz.modul DSV Instructor Nordic	Neuastenberg - Jugendherberge
Orientierungslehrgang				
1	NScNSsO	17.12.-19.12.10	Nordic Skiing Classic und Skating	Neuastenberg - Jugendherberge
Mountainbike				
1	MB1	08.10.-10.10.10	Mountainbike	Meinerzhagen - wsv-Gästehaus

Detaillierte Informationen wie Ausbildungsverlauf, Preise etc. sowie weitere Ausbildungswege finden Sie auf der Lehrwesenseite unserer Homepage unter www.wsv-ski.de

Vorsorge kann Leben retten!

Unter diesem Motto bietet der westdeutsche skiverband erstmals für seine Vereinsmitglieder einen **Erste-Hilfe-Lehrgang** an, der u.a. speziell auf Unfälle beim Wintersport ausgerichtet ist.

Wer also nicht mehr auf dem neuesten Stand ist oder seine **Kenntnisse auffrischen** möchte ist hier genau richtig. Für **Fahrschüler** ist sogar ein Sehtest mit Passbild im Preis enthalten.

Termin: Samstag, den 18. September 2010

Ort: Meinerzhagen, wsv-Gästehaus

Anreise: bis 9.00 Uhr, Beginn: 9.30 Uhr

Ende: voraussichtlich gegen 18.00 Uhr

Teilnahmegebühr: € 60,- inkl. Mittagessen und 2x Kaffee

Da die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt ist bitten wir um möglichst schnelle Anmeldung mit Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und Vereinsangabe an die wsv-Geschäftsstelle, Postfach 1550, 58531 Meinerzhagen oder per Mail an: wsv@wsv-ski.de.

Die Teilnahmegebühr werden wir anschließend per Rechnung erheben. Sollten Sie noch Fragen hierzu haben steht Ihnen Frau Schluckwirth gerne unter der Tel.-Nr. 02354-928220 zur Verfügung.

Wir würden uns freuen möglichst viele Vereinsmitglieder in Meinerzhagen begrüßen zu können.



Es sind noch Restplätze frei!

GruppenhelferInnen-Ausbildung Teil 1 + 2

Termin: Samstag, 14.08. – Freitag, 20.08.2010

Ort: Gästehaus des westdeutschen skiverbandes e.v. in Meinerzhagen inkl. Übernachtung und Vollpension

Gebühr: 130,- €

Veranstalter: Jugend des westdeutschen skiverbandes e.v.

Infos/Anmeldung: westdeutscher skiverband e.v.,
Frau Agnieszka Waligora,
Tel.: 02354-928222,
E-Mail: breitensport@wsv-ski.de
Anschrift: Postfach 1550,
58531 Meinerzhagen

Feierliche Eröffnung des Biathlon Kleinkaliber Schießstands in Winterberg

Bei klirrender Kälte und besten Schneeverhältnissen konnte am 8. März, der neue Kleinkaliber-Schießstand im Biathlon Stadion Winterberg eingeweiht werden. Die 400.000,- Euro Investition wurde zum größten Teil durch das Land finanziert. Der Parlamentarische Staatssekretär im Innenministerium des Landes NRW Manfred Palmen kam persönlich zur Eröffnung. Skiklub Chef Rainer Berkenkopf konnte zahlreiche weitere prominente Gäste aus Politik und Sport an der neuen Anlage begrüßen. So auch die leitende Ministerialrätin Erlenwein, Dr. Fiesel, Hans Schlecht, Kreisdirektor Storck, Bürgermeister Eickler, mehrere Ratsmitglieder u.v.a.

Die neue Trainings- und Wettkampfstätte wurde auch gleich von den Nachwuchs-Athleten des Skiklubs Winterberg genutzt: die Armbrustschützen zeigten ihr Können auf dem Armbrust-Schießstand, die Schüler schossen auf dem Luftgewehr-Schießstand und die Jugend zeigte schließlich ihr Können auf dem neuen Kleinkaliber-Schießstand. Hierbei waren auch die amtierende Junioren-Weltmeisterin Maren Hammerschmidt und die frisch gebackenen Gesamtsieger des Deutschlandpokals Steffen Bartscher und Julia Pieper. Steffen und Maren hatten zudem die Aufgabe die prominenten Gäste in die Kunst des Schießens einzuweisen. Es wurden zwei Teams gebildet, die gegeneinander antraten. Gewonnen hat schließlich das Team um Staatssekretär Palmen, der sich recht schießsicher zeigte.

Palmen würdigte in seiner Rede das Engagement des Skiklubs, der Stadt Winterberg und des HSK. Mit seinen Ausführungen hatte Palmen auch die Hoffnung verbunden, dass vielleicht ein Spitzensportler aus dieser Region den Sprung in die Weltspitze schafft und somit das Land und die Region gebührend vertritt. Bürgermeister Werner Eickler betonte in seiner Rede wie wichtig die Sportförderung für die Stadt, die Region, aber auch für die Aktiven selbst sei. Neben dem sozialen und sportlichen Engagement des Skiklub hob Eickler auch die enormen ehrenamtlichen Leistungen des Klubs hervor. Der Skiklub leistet und wirtschaftet wie ein mittleres Unternehmen, was ja aktuell durch das in Eigenleistung erstellte Funktionsgebäude im Biathlon Stadion unter Beweis gestellt wurde.



Rainer Berkenkopf betonte, dass mit dem neuen Schießstand nun ein effektives Biathlontraining mit Schießen und Skilauf auf schneesicherem Parcours ermöglicht wurde. Der Skiklub ist sich neben der Förderung des Leistungssports auch seiner sozialen Verantwortung bewusst. Aktuell werden im Skiklub rund 250 Kinder, Schüler und Jugendliche betreut. Tatkräftige Unterstützung erhält der Skiklub auch durch die hiesigen Firmen, die gerade

bei den aktuellen Baumaßnahmen „mit ins Rad gepackt“ haben. Ein verlässlicher Partner ist u.a. die Sparkasse Hochsauerland, die den Klub bereits seit 1993 und auch am heutigen Tage durch eine Spende aktiv unterstützt. Die Eröffnungsfeier klang im Skiklubraum im Skiverleih Klante in gemütlicher Atmosphäre, mit vielen Fachgesprächen und Bilderpräsentationen auf der Leinwand aus.

TEXT: CHRISTOPH HAST

Einweihung der Mattenschanze in Rückerhausen

Nach über 15 Jahren Warten auf die Baugenehmigung und etwa 2-jähriger Erstellungsphase mit insgesamt mehreren tausend Arbeitsstunden in Eigenleistung fiebert der Ski-Club Rückerhausen der Einweihung der Mattenschanze entgegen. Am 11. und 12. September 2010 werden Skispringer aus ganz Deutschland erwartet um die Schanze offiziell zu eröffnen. Diese Lahntalschanze wird Sprünge um die 35 Meter zulassen. Parallel dazu gibt es einen Zugang für Kinder, wo Sprünge um die 10 Meter möglich sind. Weitere Informationen wird es auf der Internetseite des SCR geben: www.scr-ski.de.

